

## Szene



Zunächst Erstarrung, Stille.

Nur der Cellist streicht langsam und kontinuierlich auf dem Saitenhalter.

Die anderen bleiben erstarrt.

Nur manchmal fast unhörbares Murmeln, bzw. unbewußte vokale Reaktionen wie im Schlaf.

Die Musiker horchen gewissermassen in ihre Instrumente hinein: Von Zeit zu Zeit entsteht auch hie und da wie aus Versehen ein Ton, ein Klappengeräusch, oder ein Ansatzgeräusch.

Die sporadischen Töne und das Murmeln ebben nach und nach wieder ab. Die Erstarrung wird erst durch den Cellisten gelöst, wenn er das kontinuierliche Streichen auf dem Saitenhalter beendet und mit dem ersten Takt der folgenden Seite beginnt.

(Die ganze Szene kann gut und gerne 1-2 Minuten lang dauern)

attacca Takt 1